

LEBENSHAUS IM CHIEMGAU
Ökumenisches Netzwerk für soziale Integration e.V.
Kirchenweg 13

83209 Prien am Chiemsee



Lebenshaus im Chiemgau e.V.*c/o Evang. Luth. Pfarramt*Kirchenweg 13*83209 Prien

Save the date :

Hoffest Siboling

**Sonntag, 23. Juli
ab 15.00 Uhr**

Dazu laden wir herzlich ein!

Lebenshaus Rundbrief

Juni 2023

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

Es ist kaum zu glauben: Julia und Jörg sind bereits seit 25 Jahren in Siboling auf dem Lebenshof! Dies wollen wir gemeinsam mit euch feiern. (Siehe Einladung).
Freud und Leid liegen nah beieinander. Nach einem längeren Leidensweg ist unsere liebe Inge Humer, die gemeinsam mit ihrem Mann Christoph zu den Gründungsmitgliedern gehörte, heimgegangen.
Wir werden sie immer gerne in unserer Erinnerung behalten.

Mit herzlichen Grüßen

Monika Bahr-Sotero
für den Vorstand

Bericht aus dem Lebenshaus

Aktuell leben 2 junge Frauen im Lebenshaus, die zusätzlich von der AWO begleitet werden. Die beiden freien Zimmer sind schon hergerichtet für eine Familie (2 Erwachsene, 3 Kinder) aus Neuseeland, die ihre Zelte dort vorerst abgebrochen haben. Bereits zweimal haben wir über eine internationale Plattform „Workaway“, Leute aufgenommen und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Das sind meist junge Leute, die die Welt kennenlernen wollen. Sie arbeiten für Kost und Logis 3-4 Std. täglich mit und helfen, wo sie gebraucht werden.

Hoftreff ein voller Erfolg

Die 2. Saison des Hoftreffs ist voller Schwung angelaufen. Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 genießen Jung und Alt das Hofambiente. Jeder ist herzlich willkommen!



Wir freuen uns auf euren Besuch.



Eure Julia, Jörg und Josh



Gedanken von Julia:

Was arbeitest du eigentlich? Hat mich neulich ein kleines Mädchen gefragt. Der Lebenshof ist meine Arbeit. Nein mein Leben. Mein Leben und meine Arbeit. Du kannst es auch Berufung nennen. Eines ist sicher: jeden Abend geh ich erschöpft, aber glücklich ins Bett. Selten schaff ich´s die ganze Liste, die in meinem Kopf, ist abzuarbeiten. Meistens kommt alles mögliche dazwischen, ein Einkauf mit der Nachbarin, ein Ehemaliger ruft an, ein Kälblein kommt und so weiter... Manchmal schaue ich neidisch auf die anderen die Betriebsausflüge und Fortbildungen machen, nach 8 Stunden nach Hause gehen und eine klare Berufsbezeichnung haben und ich „wurschtel“ hier „nur“ so rum.

Lebenshofherumwurschtlerin oder *Lebenshausmama* - hört sich komisch an. Doch schnell wird mir dann klar, was für ein Privileg es ist, so frei zu leben. Lebensraum für Mensch und Tier gestalten zu dürfen. Unser kleines Lebenswerk ist der Lebenshof. Und ich lieb´s! Als wir vor 25 Jahren hier gelandet sind, hatten wir nur unsere kleine Familie im Kopf. Schon im ersten Jahr kam der erste Herbergssuchende hier an, ein halbes Jahr später der zweite, ganz kurz darauf die Pflegekinder. Im Nu waren wir regelmäßig zehn Leute am Tisch. Zum Glück wusste ich das vorher nicht. Das hätte ich mir nicht zugetraut. „Der Mensch denkt Gott lenkt.“ Unser himmlischer Vater wusste längst den ganzen Weg... Mehr und mehr verlasse ich mich auf ihn. Wenn ich morgens aufwache, ist mein erstes Wort an ihn gerichtet: Herr, was hast du heute vor? Ich bin dabei.

„Er ist der Gott, der mich sieht“ (Jahreslosung 2023) und ich kann IHM nur danke sagen für 25 Jahre Lebenshof.

DANKE!



Über Kuchen und Salatspenden würden wir uns sehr freuen!